

# Umfrage zur Impfbereitschaft gegen Corona

Beitrag von „CDL“ vom 5. Juli 2021 18:18

## [Zitat von Lindbergh](#)

Klingt aber für mich nach einem Widerspruch, wenn [CDL](#) sagt, dass es mancherorts mehr zur Verfügung gestellte als wahrgenommene Termine gibt. Im Prinzip gibt es drei Optionen:

1. Ärzte wollen Kinder nicht impfen.
2. Ärzte wollen Kinder impfen, machen es auch.
3. Ärzte wollen Kinder impfen, aber erst, wenn Bevölkerungsgruppen mit höherem Risiko geimpft sind.

Ich habe nichts von "mancherorts" geschrieben (so entstehen unter anderem Fakenews- wahre Information zu Beginn, die direkt etwas verfälscht weitergetragen und immer weiter entkernt bzw. ergänzt wird, bis die gewünschte Wahrheit übrig bleibt). Ich habe von meinem Wohnort geschrieben, wo ich das für Erwachsene explizit weiß und erkennbare Mutmaßungen aufgestellt zu anderen Orten in meinem Bundesland mit auffällig niedriger Impfquote. Dabei habe ich eindeutig nichts geschrieben gehabt über Kinderärzte, nur von meiner Hausärztin berichtet (die unmissverständlich kein Kinderarzt sein kann). Ich habe an anderer Stelle berichtet gehabt, dass Kinderärzte in der Familie aktuell von Terminanfragen überrannt werden und gar nicht soviel Impfstoff zur Verfügung haben, wie sie verimpfen könnten an Kinder und Jugendliche. Diese impfen insofern ausschließlich Kinder/Jugendliche, bei denen die Stiko-Empfehlung greift. Die Kinderärzte meiner Familie arbeiten allerdings nicht in der Stadt, in der ich wohne, insofern kann ich gar nichts über die Impflage für Kinder/Jugendliche hier gesichert aussagen, nur mutmaßen, dass es zumindest hier, in meinem Ort, nicht an der Impfstoffmenge scheitern wird mit der Impfung von Kindern/Jugendlichen.

Wenn du dich auf meine Beiträge beziehen möchtest, mach dir die Mühe diese erst nachzulesen, statt einfach Pi mal Bauchgefühl deine Meinung mit dem zu verwursten, was du mir unterschieben möchtest und trenn´ vor allem Fakten von Mutmaßungen und von deiner persönlichen Meinung.